



Pressemitteilung Nr. 2/2018

11.01.2018

Europäische Mehrsprachigkeit

Öffentlicher Abendvortrag mit Prof. Dr. Jürgen Trabant

Europa ist ein mehrsprachiger Kontinent, und die Europäische Union schützt und fördert offiziell die Vielfalt ihrer Sprachen. Gleichzeitig ist Sprachenvielfalt auch ein massives Kommunikationshindernis. Die Jahresveranstaltung der Dr. August und Annelies Karst Stiftung des Jahres 2018 wird am Donnerstag, 18. Januar und Freitag, 19. Januar 2018, zum Thema Mehrsprachigkeit stattfinden. Am 18. Januar um 18.30 Uhr wird Prof. Dr. Jürgen Trabant, Professor em. für Romanische Philologie von der Freien Universität Berlin die Jahresveranstaltung mit dem Vortrag „Europäische Mehrsprachigkeit“ im Oswald-von-Wolkenstein-Saal des Konstanzer Wessenberg-Kulturzentrums eröffnen.

In seinem Vortrag wird sich Jürgen Trabant auch mit der Verbreitung des globalen Englisch als gemeinsamer Sprache Europas auseinandersetzen. Die Verallgemeinerung des globalen Englischs in Europa bewirkt laut Trabant unweigerlich die Rücknahme einer der größten Errungenschaften der europäischen Kultur. Wichtige gesellschaftliche Kräfte und neuerdings auch die Sozialwissenschaften agitieren mit dem positiv konnotierten Ausdruck "Mehrsprachigkeit" für die Verbreitung des globalen Englischs. Die Beseitigung der Kommunikationshindernisse verspricht des Weiteren sprachliche (und damit soziale) Gerechtigkeit. Aber die Vertreter dieser sprachpolitischen Interventionen unterschätzen die damit einhergehenden Verluste, weil sie Sprache auf gesellschaftliche Kommunikation reduzieren. Auf der Basis eines reicheren Sprachbegriffs plädiert der Vortrag für den Erhalt und die Beförderung der Sprachenvielfalt. Die Spannung zwischen dem kognitiven und kulturellen Wert der einzelnen Sprachen und dem Bedürfnis globaler Kommunikation ist auszuhalten und zu lösen in einer Mehrsprachigkeit, die ihren Namen wirklich verdient.

Mit einem öffentlichen Workshop mit Diskussion wird die Jahresveranstaltung am 19. Januar 2018 im Senatssaal der Universität Konstanz fortgesetzt. Zur Mehrsprachigkeit werden Claudia Diehl, Professorin für Mikrosoziologie an der Universität Konstanz, Werner Helmich, Professor em. für Romanistik der Karl-Franzens-Universität Graz, Tanja Kupisch, Professorin für Romanische Linguistik an der Universität Konstanz und Jürgen Trabant, Professor em. für Romanische Philologie der Freien Universität auf dem Podium sitzen und unter der Moderation von Michael Schwarze, Professor für Romanische Literaturen an der Universität Konstanz zur Diskussion einladen.

Die Dr. August und Annelies Karst-Stiftung besteht seit 2014. Die gemeinnützige Stiftung zugunsten der Universität Konstanz wurde auf Veranlassung der Konstanzer Eheleute Dr. August und Annelies Karst eingerichtet, um Wissenschaft und Forschung in den Geisteswissenschaften an der Universität Konstanz zu fördern.

Faktenübersicht:

- Öffentlicher Abendvortrag mit Prof. Dr. Jürgen Trabant (Freie Universität Berlin): Europäische Mehrsprachigkeit, Donnerstag, 18. Januar 2018, Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 18:30 Uhr, Ort: Oswald-von-Wolkenstein-Saal, Konstanzer Wessenberg-Kulturzentrum
- Öffentlicher Workshop und Diskussion, Freitag, 19. Januar 2018, Einlass: 9.00 Uhr, Beginn: 9.30 Uhr, Ort: Senatssaal der Universität Konstanz (V1001)
- Die Veranstaltungen sind öffentlich, der Eintritt ist frei, keine Anmeldung erforderlich.
- uni.kn/karst

Kontakt:

Universität Konstanz
Kommunikation und Marketing
Telefon: + 49 7531 88-3603
E-Mail: kum@uni-konstanz.de

- uni.kn